

pro50

Arbeit mit Zukunft

Vorbildliche Lösungen und innovative Ansätze in Unternehmen und Organisationen

13. März 2008 Maritim Bonn



Mit Beiträgen und Mitwirkung von:

1. ModerationsAkademie für Medien + Wirtschaft
DIHK-Bildungs-GmbH
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH
Deutsche Bahn AG
Fachhochschule Technik
und Wirtschaft Berlin
Gerresheimer AG
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
IMC InLine GmbH & Co. KG
Institut für Beschäftigung und
Employability Ludwigshafen
KYOCERA MITA DEUTSCHLAND GmbH
LBS Landesbausparkasse
Baden-Württemberg
Ministerium für Generationen, Familie,
Frauen und Integration des Landes NRW
PricewaterhouseCoopers AG
Rasselstein GmbH
RWE AG
SAP AG
SevenOne Media (ProSiebenSat.1 Media AG)
voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co. KG
von Rundstedt HR Partners
ZF Friedrichshafen AG

Aussteller:

DIHK-Bildungs-GmbH
PricewaterhouseCoopers AG
und andere

Mit einem Grußwort von:

Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Konsequenzen aus dem demografischen Wandel

**Herausforderungen für die
Unternehmensentwicklung**

**Aufgaben und Handlungsalternativen
des Personalmanagements**

**Bedürfnisse und Chancen
der Mitarbeiter**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Ursula von der Leyen

Der demographische Wandel hat unser Land tief greifend verändert: Seit vielen Jahren schon hat Deutschland eine der niedrigsten Geburtenraten der Welt. In 20 Jahren wird es das Land mit der ältesten Bevölkerung sein. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf unser Wirtschaftswachstum und Steuer-aufkommen, auf Arbeitsproduktivität und Innova-tionsfähigkeit.

Der demographische Wandel ist aber kein unabän-derliches Naturgesetz. Wir haben es in der Hand, dies-
en Prozess aktiv zu gestalten. Das gelingt uns, wenn wir den demographischen Wandel auch als Chance begreifen. Die gestiegene Lebenserwartung bringt vielen Menschen „gewonnene Jahre“, die sie bei guter Gesundheit und geistiger sowie körperlicher Fitness verbringen können. Sie möchten diese Zeit aktiv gestalten - beruflich wie privat. Denn wer 50 Jahre und älter ist, gehört noch lange nicht zum alten Eisen.

Das ist auch in der Wirtschaft angekommen. Anders als noch vor wenigen Jahren sind inzwischen wieder mehr als die Hälfte der über 55-jährigen in Deutschland erwerbstätig. Das liegt deutlich über europäischem Durchschnitt. Denn die deutsche Wirtschaft hat erkannt, dass von einer veränderten Personalpolitik nicht nur die älteren Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, sondern auch die Unterneh-men profitieren. Untersuchungen bestätigen das:



Altersgemischte Teams bringen die besten Arbeitsergebnisse hervor. Sie führen die verschiedenen Stärken der Generationen zusammen und tragen so zum Erfolg des Unternehmens bei.

Hinsichtlich der Beschäftigung älterer Menschen sind in letzter Zeit große Fortschritte erzielt worden. Hieran müssen wir weiterarbeiten: Auf Arbeitgeber-seite etwa durch Anpassungen der Arbeitsplätze, um die Fähigkeiten und Potenziale der Beschäftigten gezielt zu nutzen, auf der Arbeitnehmerseite zum Beispiel durch kontinuierliche Qualifizierung und gesundheitliche Prävention.

Für die Fachtagung „pro50 – Arbeit mit Zukunft“ wünsche ich Ihnen alles Gute – vor allem gute Ideen, um das Potenzial älterer Menschen für Mitarbeiterin-nen und Mitarbeiter, aber auch für die Unternehmen bestmöglich zu nutzen.

Ursula von der Leyen

09:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmenden

10:00 Uhr

Begrüßung

Ralf Karabas, Synergie VertriebsDienstleistung GmbH



Frank Brebeck

PricewaterhouseCoopers AG, Vorstand Personal

Eröffnung der Fachtagung

10:15 Uhr

Keynotes



Staatssekretärin Dr. Marion Gierden-Jülich

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW

Alt braucht Jung und Jung braucht Alt – Impulse aus NRW

10:45 Uhr



Alwin Fitting

RWE AG, Vorstand Personal

Die Gestaltung des demografischen Wandels in der RWE AG

11:15 Uhr



Prof. Dr. Jutta Rump

Institut für Beschäftigung und Employability Ludwigshafen, Direktorin

Anti-Aging in der Personalpolitik – Rhetorik oder Realität?

11:45 Uhr



Carmen Thomas

1. ModerationsAkademie für Medien + Wirtschaft, Geschäftsführung

Sich bewegen, bewegt - Praxisvisionen 50+

12:15 Uhr

14:15 Uhr

Drei Themenshops:

Herausforderungen für die Unternehmensentwicklung



Dr. Jürgen Tenckhoff

IMC InLine AG & Co. KG, Executive Vice President Demographic Consultancy

Altersstruktur, Altersakzeptanz und Altersintegration: Schlüsselfaktoren des wirtschaftlichen Erfolgs



Hella Hagena,

von Rundstedt HR Partners, Partnerin

Die Demografie verändert den Arbeitsmarkt: Employer Branding - das Wort der Zukunft



Dr. Friedhelm Rudolf

DIHK-Bildungs-GmbH, Geschäftsführer

Kluge Köpfe Mangelware? Die Formel "A" für erfolgreiche mittelständische Unternehmen



Josef Wolf

SevenOne Media (ProSiebenSat.1 Media AG), Vertriebs- und Personalentwicklung

Jugendwahn und Altersweisheit: Führungskräfte 50+ und junge Mitarbeiter in der Medienbranche

16:30 Uhr

Podiumsdiskussion:

bis

pro50 –

18:00 Uhr

Wie geht es weiter?



Carmen Thomas

1. ModerationsAkademie für Medien + Wirtschaft, Geschäftsführung



Uwe Loof

Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, Personalleiter Hamburg Mannheimer Versicherung und der Sparte Leben der ERGO Versicherungsgruppe

12:45 Uhr

Vorstellung Zwischenergebnisse der Studie: „pro50 – Arbeit mit Zukunft“

13:00 Uhr

Mittagsempfang –
Gespräche und Buffet

Konsequenzen für das Personalmanagement

Bedürfnisse und Chancen der Mitarbeiter



Heidrun Kleefeld

SAP AG
Program Lead Demographics
Leistungsfähig in der IT bis zur Rente? Herausforderungen an HR-Management und Mitarbeiter



Hans Peter Ziegler

LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg,
Stellv. Leiter Abteilungsbereich Personal, Soziales
Von Alt zu Jung: Der Transfer von Know-how und Erfahrungswissen mit Zielvereinbarungen



Dr. Heiko Lorson

PricewaterhouseCoopers AG,
Senior Manager People & Change
Den demografischen Wandel proaktiv managen: Operative und strategische Optionen im Personalbereich



Claus-Dieter Hödl

voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG,
Koordinator Life-Programm
Die Arbeitswelt attraktiv gestalten. Erfahrungen mit dem Life-Programm der voestalpine



Dr. Daniela Eisele

ZF Friedrichshafen AG,
Referentin Personalwirtschaft Grundsatzfragen
Alternde Belegschaften: Kooperative Strategiefindung von Unternehmensleitung und Betriebsräten



Leo Becker

Rasselstein GmbH, Teamkoordinator Personalservice
Vitale Unternehmen brauchen vitale Belegschaften. Was bedeutet ganzheitliches Gesundheitsmanagement in der Praxis?



Bernd Sülz

DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH,
Geschäftsführer Personal
Beschäftigungschancen 50+ – Ein Erfahrungsbericht der Deutschen Bahn AG



Jürgen Busch

Gerresheimer AG, Generalbevollmächtigter
Personalpolitik und Altersvorsorge: Konsequenzen aus dem demografischen Wandel



Holger Leckebusch

PricewaterhouseCoopers AG,
Director People & Change



Dr. Jürgen Tenckhoff

IMC InLine AG & Co. KG,
Executive Vice President
Demographic Consultancy



Anja Breuer

KYOCERA MITA
DEUTSCHLAND GmbH,
Spezialistin Training



Prof. Dr. Gernold P. Frank

Fachhochschule Technik &
Wirtschaft Berlin,
Allg. BWL, insbesondere
Personal & Organisation,
FB Wirtschaftswissenschaften

Ziele der Veranstaltung

Für die Generation 50+ scheint in den Unternehmen eine neue Zeit anzubrechen. Früher war sie das lebende Objekt eines Defizit-Modells: Ältere Mitarbeiter galten als überteuert, leistungs- und entwicklungsunfähig und demotiviert. Heute sind sie eine bevorzugte Zielgruppe des Demographiemanagements, das in den Personalabteilungen ganz oben auf der Agenda steht. Bindung statt Ausgliederung, Alter als Ressource, altersgerechtes Personalmanagement, lebensphasenorientierte Personalentwicklung sind Stichworte, die den Paradigmenwechsel belegen.

Das Bild in den Unternehmen ist allerdings uneinheitlich. Einfache Rezepte greifen zu kurz, Anspruch und Wirklichkeit klaffen auseinander. Viele Firmen haben jedoch den Umgang mit älteren Beschäftigten wirksam und nachhaltig verändert oder unternehmen erste Anstrengungen dazu. Diese Fortschritte will die Tagung unterstützen, sichtbar machen, diskutieren und für andere nutzbar machen.

Die Tagungsbeiträge stellen Pionierprogramme vor, aber auch innovative Initiativen, die aktuell gestartet wurden. Industrie- und Logistikfirmen mit einem hohen Altersdurchschnitt sind vertreten, ebenso wie Unternehmen aus dem IT- und Medienbereich, die als besonders jugendaffin gelten.

Die Tagungsreferenten geben Impulse zu Fragen wie: Welche strategischen Lösungen, Handlungsalternativen und Tools stehen zur Verfügung? Was sind die Erwartungen an Führungskräfte, HR-Manager und Mitarbeiter? Wie müssen sich Unternehmen auf dem veränderten Arbeitsmarkt positionieren? Wie gelingt es, die Mitarbeiter und Betriebsräte in die nötigen Veränderungsprozesse einzubinden?

In Verbindung mit der Tagung entsteht die Studie „pro 50 – Arbeit mit Zukunft“. Sie führt den Erfahrungstransfer über die Veranstaltung hinaus fort und wird weitere Aufschlüsse dazu erbringen, wie das Personalmanagement seine Ziele im Zeichen des demographischen Wandels erreichen kann.

Die Moderatoren der Fachtagung



Ralf Karabas
Geschäftsführer
Synergie VertriebsDienstleistung GmbH



Hans Königes
Ressort Job & Karriere
Computerwoche



Götz Klingenburg
Gesellschafter
Synergie VertriebsDienstleistung GmbH



Edgar Wang
Medienconsulting

Weitere Informationen

www.bonner-fachtagung.de
www.synergie-vd.de
www.computerwoche.de
www.pwc.de

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Bonn
Godesberger Allee
53175 Bonn
Telefon: 0228 81 08 - 0



Organisationsbüro

Synergie VertriebsDienstleistung GmbH
Heike Ollig
Bennauerstraße 31
53115 Bonn

Fachtagungs-Hotline: 0228 9 81 64 - 11
heike.ollig@synergie-vd.de
www.bonner-fachtagung.de
www.synergie-vd.de

Modalitäten

Die Tagung sgebühr beträgt 285,00 Euro zzgl. MwSt. Im Preis enthalten sind die Tagungsverpflung und die Tagungsunterlagen. Das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.bonner-fachtagung.de. Bei Stornierungen nach dem 01.03.2008 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent der Tagungsgebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich.

Anfahrt

Weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie im Internet unter: www.bonner-fachtagung.de



Veranstalter: